

**Betreff:**Aw: freiewaehler-darmstadt.de: Anfrage über Website-Kontaktformular

**Datum:**Sun, 26 Feb 2023 12:19:26 +0100

**Von:**[FreieWaehlerDarmstadt@web.de](mailto:FreieWaehlerDarmstadt@web.de)

**An:**[vorstand@wel Laden-darmstadt.de](mailto:vorstand@wel Laden-darmstadt.de) <[vorstand@wel Laden-darmstadt.de](mailto:vorstand@wel Laden-darmstadt.de)>

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Einfachheit halber habe ich ihre Fragen direkt in Rot beantwortet.  
Ich betone hier das es nicht meine Art ist vor der Wahl Versprechungen in Rosarot zu machen die ich danach nicht halten könnte, das wäre/bin ich allen Wählern schuldig.

Mit freundlichen Grüßen  
H.Uhl

\*\*\*\*\*

„Faire Fragen“ an den oder die Oberbürgermeister\*in- Kandidat\*in:

1. Haben sie ein Lieblings-Fair Trade Produkt?

Nein

2. Wir begrüßen die Erarbeitung und Veröffentlichung des Entwicklungspolitischen Konzepts der Stadt Darmstadt und beziehen uns in der folgenden Frage auf die dort enthaltenen Aussagen zur fairen/nachhaltigen Beschaffung:

a. Wie wird in Zukunft sichergestellt, dass im Gegensatz zur Vergangenheit regelmäßig über Aktivitäten und Fortschritte in diesem Bereich berichtet und damit die Transparenz für alle Interessierten erhöht wird?

Von ihrer Seite aus bestehen Kontakte die zur Informationsweitergabe genutzt werden können. Von städtischer Seite werden wir von den entsprechenden Gremien/Dezernate veröffentlicht und informiert.

b. In welchen Bereichen ist - vergleichbar mit dem positiven Prozess der EAD bei der Mittagsverpflegung - zeitnah eine im Konzept genannte Ausweitung der Aktivitäten zu erwarten, besonders im Hinblick auf bestimmte Produktgruppen und Pilotprojekte?

Die derzeitigen Planungen sind noch im Entscheidungsfindungsprozessen durch eingebundene fachspezifisch geschulte Mitarbeit der eingebundenen Vorgangsträger und Finanzentwickler in Absprache der Finanzierbarkeit in Kürze zu erwarten.

3. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, damit die Auszeichnung Fair-Trade-Town den Darmstädter Bürger\*innen sichtbar wird?

Hier bedarf es der intensivierten Prüfung ob das rechtlich haltbare Lable durch Zwischennutzung der Verwertung und der daraus resultierenden Möglichkeiten über den Betreiber oder der Stadt nutzbar und zu veröffentlichen sein kann, wir stehen dem soweit keine Kosten entstehen wohlwollend gegenüber und sichern qualifizierte Mitarbeit zu.

4. Welche Anreize werden Sie geben, um den Gebrauch von fair und nachhaltig gehandelten Waren in der Darmstädter Verwaltung zu verankern?

Den in der Verwaltung arbeitenden Personen können Angebote unterbreitet werden, die Entscheidung der Nutzung obliegt jedem Einzelnen. Die Ausstattung ist nach möglichst optimalen Effizienz Gesichtspunkten auszuwählen.

5. Was werden Sie unternehmen, um den Einsatz und den Handel von fairen und nachhaltigen Waren bei den Darmstädter Unternehmen zu erhöhen?

Siehe Punkt 4 und dessen Beantwortung. Hier ist eine wenig sichtbare Differenz zu der Verwaltung zu erkennen. Letztendlich wäre eine Erhöhung der Aufmerksamkeit auf Produkte nach vorheriger intensiver Prüfung ob das angegebene Lable auch stimmig in sich als Ganzes ist förderbar im Rahmen von Empfehlung durch fachlich unabhängig gesicherte Kompetenz. Die im einzelnen entstehenden Kosten hierfür zu übernehmen ist nicht möglich.

\*\*\*\*\*